

1. JUBILÄUMSVERANSTALTUNG 100 JAHRE PLURIPOTENTE BLUTSTAMMZELLE

Die Rolle Berlins in der internationalen
Hämatologie und Immunologie

Wann: Freitag, 17. Juni 2011, 19:00 Uhr

Wo: Hörsaalruine, Medizinhistorisches Museum Berlin
Schumann-Str. 20/21, 10117 Berlin

BERLINER MEDIZINISCHE GESELLSCHAFT

Dr.-Friedrich-Sasse-Stiftung



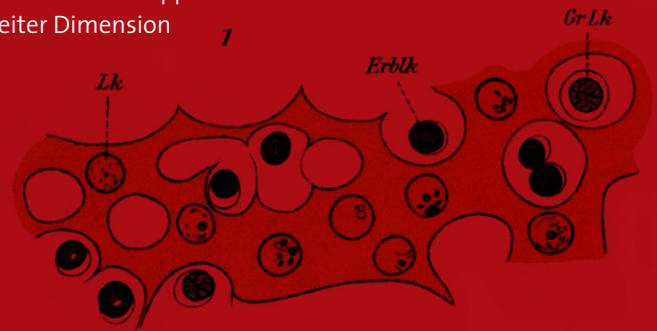
Liebe Kolleginnen und Kollegen,
Liebe Freundinnen und Freunde,

die Berliner Medizinische Gesellschaft, die DGHO Deutsche Gesellschaft für Hämatologie und Onkologie e.V., das Berliner Medizinhistorische Museum der Charité und die Dr.-Friedrich-Sasse-Stiftung weisen auf eine Jubiläumsveranstaltung zur 100-jährigen Bezeichnung der pluripotenten „großlymphozytären Stammzelle“ (1911/12) hin. Erstmals wurde die heute als „Blutstammzelle“ bezeichnete Entdeckung bereits ein halbes Jahrhundert zuvor in Königsberg als „Lymphoide Markzelle“ (1868/69) beschrieben.

Mit der Gründung der „Berliner Hämatologischen Gesellschaft“ (1908) durch Artur Pappenheim setzte, von Berlin ausgehend, eine beispiellose Entwicklung mit weltweiter Dimension ein, aus der sich Forschungsfelder von der Immunologie bis hin zur heutigen Blutstammzelltransplantation und zur embryonalen Blutstammzellforschung entwickelten.

Schon heute weisen wir aus Anlass dieses Jubiläums auf die zweite Veranstaltung am 2. November 2011 hin. Wir freuen uns, Sie auf beiden Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Die einladenden Gesellschaften



Wann:

Freitag, 17. Juni 2011, 19:00 Uhr

Wo:

**Hörsaalruine, Medizinhistorisches Museum Berlin
Schumann-Str. 20/21 in 10117 Berlin**

Begrüßung

Prof. Dr. med. Dr. h.c. mult. Helmut Hahn

Vorsitzender der Berliner Medizinischen Gesellschaft
und des Kuratoriums der Dr.-Friedrich-Sasse-Stiftung

Prof. Dr. Thomas Schnalke

Direktor des Berliner Medizinhistorischen
Museums der Charité

Wissenschaftliche Vorträge

Die hämatopoetische Stammzelle – Geschichte
Die Rolle von Berlin und Königsberg in der Inter-
nationalen Hämatologie und Immunologie

Prof. Dr. Günter Brittinger, Essen:

Die „Lymphoide Markzelle“ im Knochenmark 1868:
Leben und Werk Ernst Neumanns

Prof. Dr. Herbert Neumann, Bochum:

Die Entdeckung der hämatopoetischen Funktion des Knochen-
marks von der Zellmorphologie zur Stammzellkultur

PD Dr. Thomas Benter, Schwedt:

Die Hämatologie im Nationalsozialismus mit
besonderer Berücksichtigung der Biographien
von Hans Hirschfeld und George Rosenow

Schlussworte

Prof. Dr. med. Bernhard Wörmann

Medizinischer Leiter, DGHO Deutsche Gesellschaft
für Hämatologie und Onkologie e.V.

**Schon heute weisen wir Sie gerne auf die zweite
Veranstaltung in unserer Jubiläumsreihe hin:**

Mittwoch, 2. November 2011, 19:00 Uhr
im Hörsaal des Langenbeck-Virchow-Hauses,
10117 Berlin

Die hämatopoetische Stammzelle – heute
Ein therapeutisches Instrument bei malignen und
nicht-malignen Erkrankungen

Als Referenten haben bisher zugesagt:

Prof. Dr. Dr. h.c. Eckhard Thiel

Prof. Wolf-Dieter Ludwig, Klinikum Buch

PD Dr. med. Thomas Benter, Schwedt

Veranstalter:

Berliner Medizinische Gesellschaft
Langenbeck-Virchow-Haus
Luisenstraße 58/59
10117 Berlin

Tel.: (030) 23457722

Fax: (030) 23457721

E-Mail: BerlMedGes@arcor.de

www.berliner-medizinische-gesellschaft.org

Aktuelle Informationen finden Sie unter: www.dgho.de

Die Veranstaltung am 17. Juni wurde von der Berliner Ärztekammer mit 3 Punkten zertifiziert.